

Kontakte

Sie können uns jederzeit erreichen

Gynäkologische Ambulanz

Tel. 0441 403-2287

Sprechzeiten: 8:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten

über die Information Tel. 0441 403-0

Adresse

Klinikum Oldenburg
Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Rahel-Straus-Str.10, 26133 Oldenburg

Anmeldung

Gynäkologische Ambulanz
Eingang F, Erdgeschoss

Leitung Dysplasieeinheit



Dr. Meike Schild-Suhren
Leitung Dysplasieeinheit



Kontakt

Klinikum Oldenburg AöR
Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg
Tel. 0441 403-0, Fax 0441 403-2700
www.klinikum-oldenburg.de

Stand 04/2019

i

Dysplasiesprechstunde

Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Informationen für Patientinnen



Willkommen

Sehr geehrte Patientin,

Sie wurden in unsere Sprechstunde überwiesen, da Sie einen auffälligen Abstrich oder andere Veränderungen im Genitalbereich haben. Wir möchten Sie kurz informieren, was Sie in der Sprechstunde erwartet.

Dysplasien sind Zellveränderungen, die kein Krebs sind, aber unter Umständen im Laufe von Jahren zu Krebs führen können. In der Sprechstunde wird nun mit Hilfe eines sogenannten Kolposkopes der Genitalbereich vergrößert begutachtet. Dafür werden verschiedene Lösungen aufgetupft, um die Zellveränderungen besser beurteilen zu können. Diese Untersuchung ist nicht schmerzhaft.

Ihr Frauenarzt erhält zeitnah von uns einen Bericht, Sie können uns aber auch jederzeit anrufen und das Ergebnis mit uns direkt besprechen.

Wir hoffen, dass die nachfolgenden Informationen Ihnen helfen. Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Meike Schild-Suhren
Leitung Dysplasiereinheit



Prof. Dr. Eduard Malik
Direktor der Universitätsklinik
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Dysplasiereinheit im Klinikum Oldenburg ist durch die Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie und die Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert.

DKG 
KREBSGESELLSCHAFT | **Zertifizierte
Gynäkologische
Dysplasie-Einheit**

Informationen zur Dysplasiesprechstunde

Während der Untersuchung entnehmen wir gezielt Abstriche und - wenn notwendig - auch eine kleine Gewebeprobe. Im Bereich der Schamlippen betäuben wir vorher die Haut, so dass die Probeentnahme nicht schmerzhaft ist. Die Probe wird dann untersucht und abhängig vom Ergebnis dann das weitere Vorgehen geplant.

Bei leichten und mittleren Veränderungen kann unter Umständen abgewartet werden, bis eine Spontanheilung eintritt. Falls eine Krebsvorstufe festgestellt wird, kann auch eine Therapie notwendig werden. Hier stehen uns moderne Verfahren zur Verfügung, um möglichst gewebeschonend zu behandeln, z.B. eine Verödung des erkrankten Gewebes mit dem Laser oder eine Ausschneidung mit einer Elektroschlinge (Schlingenkonisation, sogen. LEEP).

Was ist HPV?

Häufig erfolgt die Überweisung wegen einer HPV-Infektion. Die sogenannten HPV-Viren bilden eine große Gruppe, von denen einzelne Veränderungen (besonders der Typ 16 und 18) an den Zellen bewirken können. Die Verbreitung ist sehr hoch, sodass viele Menschen in ihrem Leben Kontakt mit diesen Viren haben. Nur bei einem Teil der betroffenen Menschen kommt es dann zu Zellveränderungen. Vorbeugend und unbedingt anzuraten, ist die Impfung der Mädchen zwischen 9 und 17 Jahren. Aber auch ältere Frauen und Männer können sich impfen lassen, insbesondere kann dieses nach einer Operation am Gebärmutterhals zur Senkung des Rezidiv Risikos erfolgen. Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an.

Unser Leistungsspektrum

- Beurteilung und Behandlung von Veränderungen an Muttermund, Scheide und Schamlippe
- Therapie feingeweblich gesicherter Krebsvorstufen (Dysplasien) sowie invasiver Krebserkrankungen
- Beratung und Therapie bei Vorliegen HPV-assoziiierter Erkrankungen außerhalb und in der Schwangerschaft
- Beratung zur HPV Impfung
- Teilnahme an Studien zu Diagnostik und Therapien von Dysplasien

Hinweis

Wir bemühen uns, Wartezeiten zu vermeiden. Es ist jedoch nicht immer einfach vorherzusagen, wie lange eine bestimmte Untersuchung dauern wird. Dadurch könnten für nachfolgende Untersuchungen unvorhersehbare Verzögerungen eintreten. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.